

Workshop-Review: Digitale Teilhabe – Impulse für ESEP

Veranstaltung: Workshop zur digitalen Teilhabe in sozialräumlicher Bildungsarbeit

Ort/Zeit: Oktober 2023

Teilnehmer: Tommy Neumann, ESEP Projektteam

Kernaussagen & Erkenntnisse

1. Digitale Teilhabe als Grundprinzip

- Digitale Teilhabe wurde als soziale Gerechtigkeitsfrage behandelt.
- Zugang zu digitalen Angeboten muss barrierefrei, inklusiv und lebensweltnah sein – besonders für benachteiligte Zielgruppen.

2. Erfolgsfaktoren für digitale Empowerment-Projekte

- Hybride Formate (online/offline) steigern die Beteiligung.
- Co-Kreation mit Zielgruppen fördert Akzeptanz und Wirksamkeit.
- Digitale Tools müssen niedrigschwellig, mobil-geeignet und einfach sein.

3. Praxisbeispiele & Tools

- Zahlreiche Projekte präsentierten ihre Erfahrungen (z. B. mit TaskCards, digitalen Beteiligungsplattformen, mobilen Apps).
- Werkzeuge zur digitalen Teilhabe wurden getestet und reflektiert.

4. Netzwerken & Austausch

- Der Workshop bot wertvolle Kontakte zu Bildungsakteuren, Sozialträgern und Kommunen mit ähnlichen Zielgruppen wie ESEP.

Mehrwert für ESEP

Bereich	Relevanz für ESEP
Methodik	Inspiration für hybride Beteiligungsformate und digitale Werkzeuge zur Teilhabe
Strategie	Stärkung des ESEP-Ansatzes: Empowerment durch digitale Lebensweltorientierung
Netzwerk	Potenzielle Kooperationspartner für Pilotprojekte oder Testphasen

Inhalte

Praktische Impulse zur Gestaltung
barrierearmer Zugänge zu digitalen
Angeboten

Empfehlungen für ESEP

- Nutzer:innen frühzeitig in die Tool-Entwicklung einbinden (Co-Design).
- Stärkere Verzahnung von Online-Angeboten mit analogen Begegnungsräumen.
- Kooperation mit ähnlichen Projekten anstoßen (z. B. über Workshop-Kontakte).
- Usability-Tests mit Fokus auf mobile Nutzung und Verständlichkeit durchführen.

Fazit

Die Teilnahme am Workshop war für ESEP inhaltlich und strategisch gewinnbringend. Sie bestätigt und erweitert unseren Ansatz, digitale Teilhabe praxisnah, partizipativ und zielgruppenorientiert umzusetzen.